



Die berufsbegleitende Ausbildung „Usability Consultant“: Erfahrungen und Evaluation des ersten Ausbildungsgangs

Workshop 4.1
Ausbildung in Software-Ergonomie
03.09.2007
Weimar

Jens Hüttner & Knut Polkehn
artop / Humboldt-Universität zu Berlin



Überblick

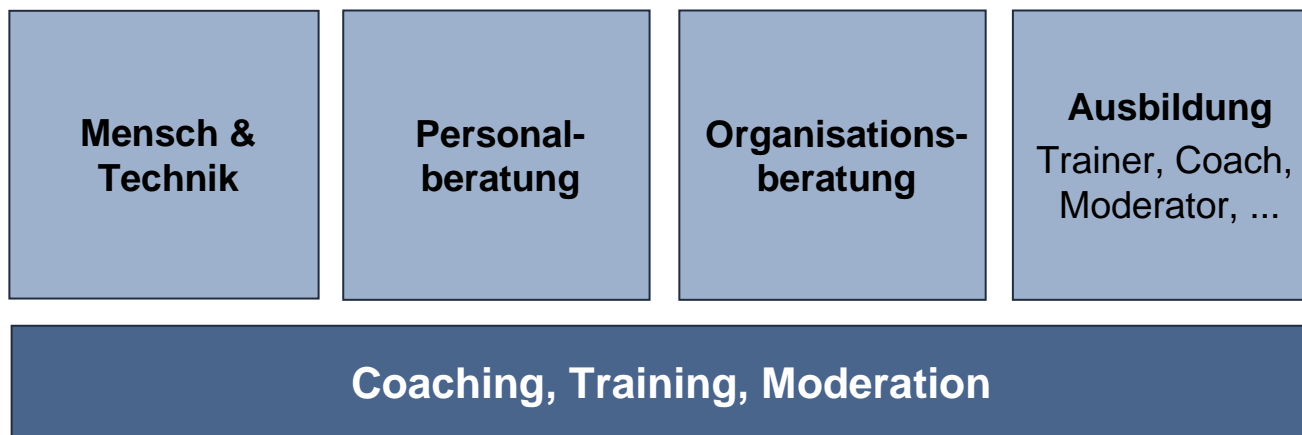
- **artop – Vorstellung des Unternehmens**
- **Entwicklung der Ausbildung zum Usability Consultant**
- **Curriculum**
- **Qualitätssicherung / Evaluation**

artop – Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

- 1995 ausgegründetes Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1997 Kooperationsvertrag mit der Humboldt-Universität zu Berlin
- wirtschaftlich unabhängig
- 10 Mitarbeiter in Geschäftsstelle und breites Netzwerk von Mitgliedern
- Verbindung von Praxis mit Forschung und Lehre
- 2006 Umwandlung von artop e.V. in die artop GmbH

Geschäftsbereiche von artop

Arbeits- und Technikgestaltung, Organisations- und Personalentwicklung GmbH



Qualifizierung durch Studium in Berlin

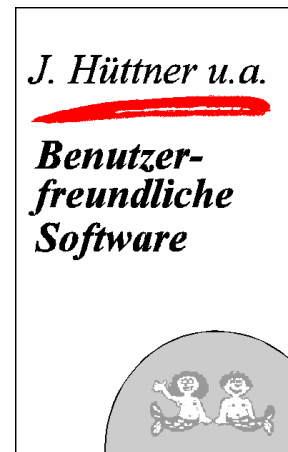
Forschungsvertiefungsfach Ingenieurpsychologie, Institut für Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin



Vorlesungen	dazu passende Seminare und Übungen	Weitere übergreifenden Lehrangebote
Einführung in die Ingenieurpsychologie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychologie & Technik ▪ Bedien- und Anzeigekonzepte ▪ Analyse und Gestaltung von MMS 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungs- und Diplomandenkolloquium ▪ Exkursionen ▪ Praktiker-Seminar
Einführung in die Software-Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Techniken der MRI ▪ Video-Seminar zur SE ▪ Methoden der Usability Evaluation ▪ Psychologiestudium & Internet ▪ CSCW 	
Modelle der MRI		

Entwicklung der Ausbildung zum Usability Consultant

- Lehre, Forschung und Praxis an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 17 Jahre inra – Interface Ratgeber
- 12 Jahre Ringbuch: Benutzerfreundliche Software –
Psychologisches Wissen für die ergonomische
Schnittstellengestaltung
- Praxispreis Software-Ergonomie 1999
- Inhouse-Schulungen
- Lehraufträge
- Nachfragen an artop von Unternehmen und Personen
- Etablierung von artop als Ausbildungsinstitut:
Kommunikations- und Verhaltenstraining, Coaching, Moderation, Interkultureller
Trainer/Coach, Usability Consultant, Mediator



Design von Informationswelten
Software-Ergonomie '99

Aufbau der Ausbildung zum Usability Consultant

- Wissens- und Fähigkeitserwerb berufsbegleitend in 13 Modulen
- 12 WE à 2 Tage (15 Seminareinheiten) und eine 4 Tage Praxis-Präsenzwoche
- Ausbildungsumfang: 242 Seminareinheiten
- Anwendbarkeit und Transfer durch individuelle Projektaufgabe (Consequential Task)
- artop-Groupware zur Unterstützung der Vor- und Nachbereitung

Ausbildungsmodulare



Individuelle Projektaufgabe (Consequential Task)

- Individuelle selbständige Arbeit an selbstgewähltem Thema (im kleinen Team)
- Treffen mit anderen TN zu selbst festgelegten Zeitpunkten, Lernen in der Kleingruppe
- Begleitung dieser Teams (4x2 Stunden) durch erfahrenen Mentor
- Abschlusspräsentation

Praxis-Präsenzwoche: Analyse – Gestaltung – Evaluation

- 4 Tage gemeinsam interdisziplinär Lernen und Arbeiten zu Analyse, Gestaltung, Evaluation
- Ausgewählte Methoden intensiv durchführen und auswerten
- Usability Engineering exemplarisch umsetzen

Bezug zum Curriculum der GI Fachgruppe: Software-Ergonomie

Struktur: Basiskurs (ca. 30 Lehrstunden) und Vertiefende Themen

Einführung

Mensch – Aufgabe – Software ☑

Entwicklung der Software-Ergonomie ☑

Normen und rechtliche Grundlagen ☑

Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion

Menschliche Informationsverarbeitung und Handlungsprozesse ☑

Ein-/Ausgabegeräte ☑

Interaktionstechniken ☑

Arbeits- und Tätigkeitsgestaltung ☑

Benutzerzentrierter Entwicklungsprozess

Benutzerzentrierte Vorgehensmodelle ☑

Bedarfs- und Anforderungsanalyse ☑

Spezifikation und Prototyping ☑

Evaluation ☑

<http://www.gi-ev.de>



Inhalte der Ausbildung

- Ausbildungsstart und Einführung in Usability
- Mit Usability Engineering zu User Experience
- Faktor Mensch
- Usability und Systementwicklung aus dem Blickwinkel verschiedener Berufsgruppen
- Interaktionstechniken und Interaktionsgestaltung
- Methoden und Tools 1,2 & 3
- Soft Skills im Berufsalltag
- Workshop: Analyse, Gestaltung & Evaluation von Mensch-Maschine-Systemen
- Change Management – Usability Consultant im Unternehmen
- Usability von Mensch-Maschine-Schnittstellen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern
- Ausbildungsabschluss und Transferworkshop

zusätzlich: Kamingespräche und Exkursionen

- Matthias Müller-Prove: "User Experience Engineering"
- Dr. Wolfgang Dzida: "Software und Qualität - Der ergonomische Nullpunkt"
- Prof. Dr. Marc Hassenzahl: "Joy of Use"
- Prof. Astrid Beck: "Personas in der Praxis,,
- Tim Bosenick: "Trends im Usability Testing - Remote User Test"
- Prof. Dr. Jochen Prümper: "Usability Berater als Change-Manager"

Exkursionen zu etablierten Berliner Unternehmen

- Eyetracking, eye square GmbH
- Usability Tests mit Morae, Score Berlin

der erste Jahrgang... die Gruppe

Zusammensetzung der Ausbildungsgruppe

- Teilnehmer aus sehr unterschiedlichen Unternehmen
- zwischen 26 und 43 Jahre alt, Frauen und Männer
- Usability Vorerfahrungen reichten von 1 Jahr bis zu 5 Jahren - vom Interesse am Thema bis hin zu verantwortlicher Umsetzung im Unternehmen
- Sehr verschieden qualifiziert – interdisziplinär wie das „richtige Leben“
- ein Großteil der Ausbildungsgruppe aus bekannten Unternehmen, wie z. B. Paarship, Swisskom, Expedia, Springer-Verlag, Magix, Klett-Cornelsen, Degussa, Siemens oder der IAV GmbH
- regional von Hamburg bis Bern

der erste Jahrgang... Erfahrungen

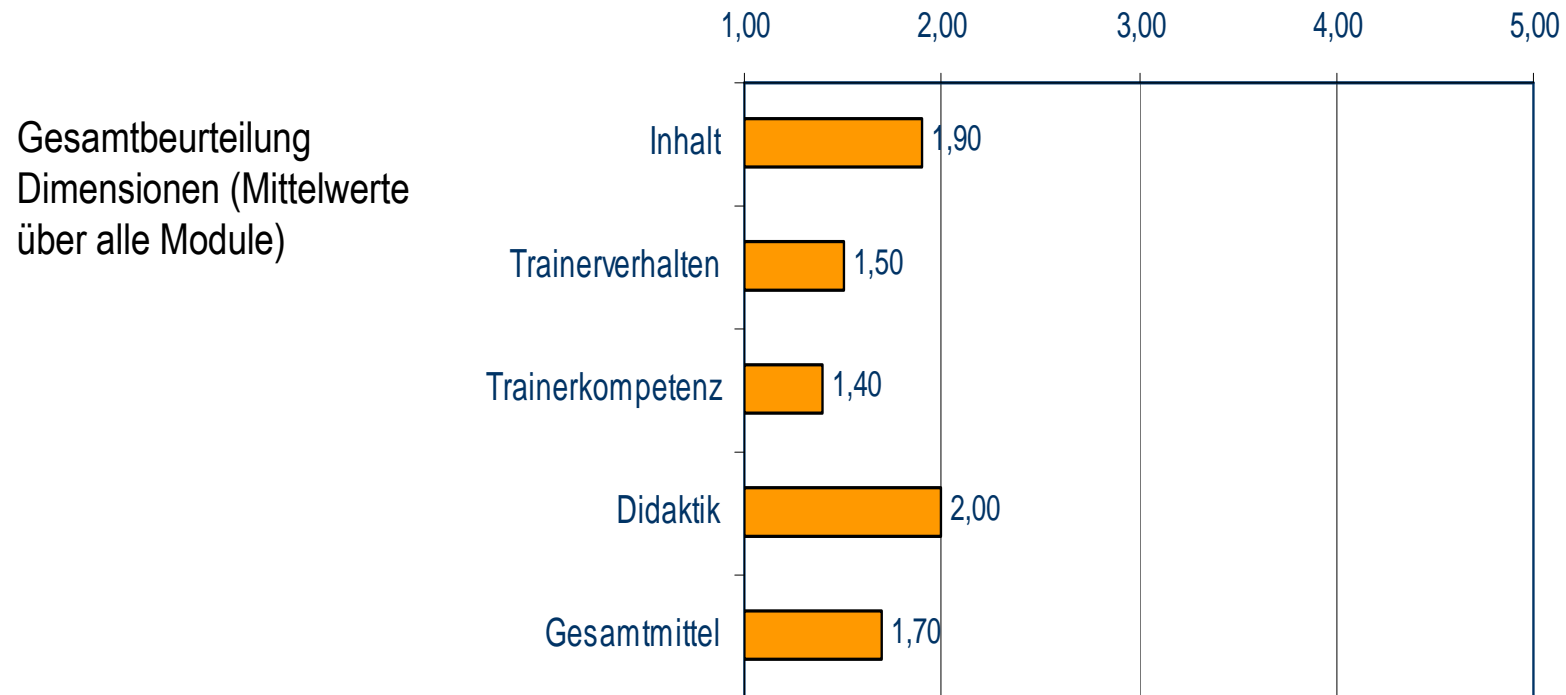
Arbeits- und Lernerfahrungen

- sehr spannende gemeinsame Arbeit geprägt von Offenheit, Neugierde und Austausch
- intensive Arbeit als Gruppe – hoch motiviert und anspruchsvoll
- Impulse in die Community
- inhaltlich genau die richtige Zusammenstellung der Themen
- Methodenvielfalt wird sehr geschätzt
- Methoden und praktische Umsetzungen sind sehr gefragt
- Erweiterung der eigenen Perspektive „über den Tellerrand“
- Ausbildung an Wochenenden wird auch als Belastung erlebt

Qualitätssicherung / Evaluation

Teilnehmerbefragung

Ergebnisse für den Ausbildungsgang 2006/2007



Skalierung. 1 = sehr gut 5 = ungenügend

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung!